

The sentimental Machine: Futurium ist Partner des STATE Festival 2016

Futurium gGmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin
www.futurium.de facebook.com/futuriumD @FuturiumD

Nr. 6/2016

3. November 2016

Das Ausstellungs-, Experimentier- und Veranstaltungsforum Futurium ist Kooperationspartner des diesjährigen Wissenschafts- und Kunstfestival STATE. Den Besucherinnen und Besuchern wird mit einem zweitägigen Programm, randvoll gefüllt mit Vorträgen, Diskussionen, Filmen, Performances, Installationen und Kunstobjekten, ein unkonventioneller Zugang zum Thema *Künstliche Intelligenz* geboten.

Am 4. und 5. November 2016 werden im Kühlhaus Berlin neueste Entwicklungen, Arbeiten und Akteure präsentiert, die sich an Schnittstellen zwischen Emotionsforschung und künstlicher Intelligenz bewegen. „Die gesellschaftliche Debatte über mögliche Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf Arbeit, Wirtschaften oder Wohnen, auf unser Zusammenleben und auf unsere Art zu denken, gehört zum Dialog der Zukunftsgestaltung.“, erklärt Nicole Schneider, kaufmännische Geschäftsführerin der Futurium gGmbH. „Mit dem Futurium schaffen wir einen Ort, an dem mögliche Zukünfte erkundet, ausprobiert und diskutiert werden, deshalb freuen wir uns, als Kooperationspartner aktiv an diesem Festival beteiligt zu sein.“

Das Futurium ist Gastgeber des Workshop & Interactive Floors und wird das interaktive Programm des Festivals mit einem Foresight-Workshop eröffnen. Die Erforschung vorstellbarer neuer Zukünfte setzt die systematische, datenbasierte Aufzeichnung von Trends und das Erarbeiten von Szenarien voraus. Der vom Futurium angebotene Foresight-Workshop bietet eine praktische Einführung in die Methoden der Zukunftsforschung für alle, deren Interesse auf "morgen" gerichtet ist. Mit Unterstützung von Foresight-Experten wird das Aufstellen von Hypothesen, das Generieren, Erzählen und Vermitteln von Zukunfts-Szenarien erprobt und bewertet. So gelingt gemeinsam intensives Erkunden unbekannter Territorien.

Das innovative STATE Festival bietet Möglichkeit und Raum für Begegnungen und Austausch mit internationalen Experten und aufstrebenden Kreativen aus Wissenschaft, Kunst und Kultur. Bereits in der vergangenen Woche haben das Futurium und das STATE Festival gemeinsam mit dem Pop-Up-Lab einen Ort geschaffen, an dem kreative Lösungen für aktuelle Herausforderungen entwickelt wurden.

Futurium

Mit dem Futurium entsteht im Berliner Regierungsviertel ein zentraler und lebendiger Ort für Zukunftsfragen und den Dialog über die Gestaltung der Zukunft. Ausstellungen und Veranstaltungen geben Einblicke in die Zukunft, die schon heute in Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Labors und nicht zuletzt in den Köpfen der Menschen entsteht. Das Ausstellungs-, Experimentier- und Veranstaltungsforum stellt sich den gesellschaftlichen Herausforderungen möglicher Zukünfte: Wie werden und wie wollen wir leben? Welche Herausforderungen und Chancen sind mit zukünftigen Entwicklungen verbunden? Wie können Wissenschaft und Forschung dazu beitragen, diese Entwicklungen zu verstehen und die Zukunft zu gestalten? Auf mehr als 3.200 Quadratmetern wird das Futurium von 2017 an Raum für Visionäres und Machbares, Innovatives und Wünschbares bieten und Akteure aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zusammenbringen.

Termine:

STATE Festival vom 4. – 5. November 2016, 10:00 – 24:00 Uhr

Foresight-Workshop Futurium:

Freitag, 4. November von 10:00 bis 12:30 Uhr

Samstag, 5. November von 15:00 bis 16:45 Uhr

Veranstaltungsort:

Kühlhaus Berlin, Luckenwalder Straße 3, 10963 Berlin

Pressekontakt, Interviewanfragen und Fotos

Futurium gGmbH

Monique Luckas, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 408 18 97-70

Fax: +49 (0)30 408 18 97-99

Mail: lucas@futurium.de